

aber zugleich auch der deutschen Lehrerschaft neue Anregungen bringen. (Lebhafter anhaltender Beifall.)

[illegible]

Schlachtvieh aus den deutschen Kolonien.

[illegible][illegible]

2. **Festkonzert in der Wilhelmshalle.** Der National-Deutsch-Amerikanische Lehrbund und der Vereinigte Staaten von Nordamerika veranstaltete am Freitag den 22. des Jahres 1890 ein Festkonzert in der Wilhelmshalle, um die 25-jährigen Bundesfeier in Berlin, wie schon kurz gemeldet, ar zu feiern. Einem solchen Festkonzerte, das den großen Saal der Wilhelmshalle mit geliebten Gästen ausfüllend gefüllt hatte. Zum größten Theil waren es wohl Mitglieder der Amerikanischen Gesellschaften in Berlin, die sich zu dem Zwecke der Einladung ihrer Landsleute eingeladen hatten. Neben den Deutschen waren aber auch viele Amerikaner erschienen, die zum Theil in Berlin zu wohnen in nicht unbedeutender Anzahl bemerkbar. Das Programm bot in einem Band zusammengeordneter Werke des Guten und Schönen ein reichhaltiges und interessantes Bild. Es beinahe zu viel. Frank van der Studen bewohnte sich an der Spitze des Orchesters als ein umsichtiger und temperamentsvoller Führer, und unsere Wilhelmshalle, denen ihr erste Berliner Konzert merkwürdig ausgezeichnet bekommen zu sein scheint, spielten in diesem außerordentlich Freie und prächtige Aufführungen. Die Musik war in der That sehr erfrischend, und die Musik war sehr reich und schön. Im Tempel der Musik, die mit einem ausgeprägten nationalen Charakter, der in der Musik zu finden war, war die Musik sehr stark, programmatisch wirkende Cuvettre, „Quintus“ von Mozart, ein hehrstehendes, nur im Durchführungsstadium aus unruhig gehaltenes Musikstück. Mit weitere ordentliche Gaben erschienen „Friedens“ und die Variationen aus der dritten Suite von Liszt.

Theaterchronik. Im Anschluß an die Mitteilung des Deutschen Theaters, daß Herr Alfred Abel am 1. September d. J. dort eintrat, erklärt die Direktion des Kleinen Theaters: Herr Abel hat durch Vertrag vom 18. Oktober 1910 dem Kleinen Theater bis zum 31. August 1914 unfähbar verpflichtet. Dieser Vertrag wurde aus vor kurzem anläßlich einer geschäftlichen Differenz von Herrn Abel angefochten, durch Urteil des Landgerichts vom 18. Juli d. J. aber als nun Recht bestehend anerkannt.

wird am Mittwoch nachmittag 3¼ Uhr in Oppenheim stattfinden.

Ein Opfer seiner Spielleidenschaft

Die Laufbahn des Verschwundenen.

seine Bettleidenschaft

Berliner Vereinigung, auch Pantower genannt, übernahm, die damals als Vertreter der städtischen konservativen Wähler, nach dem Sturze des Fürsten Bülow, eine vorübergehende Opposition gegen

Ein Automobil explodiert und verbrannt. Der hiesige
Lehrer Walther Böke aus Berlin befand sich gestern mit seiner

Constantinople, 12. August. (Telegramm.)

Eine neue Verhaftung in der New-Yorker Mordeffage. Ein Ge-
richtspräsident in Arkansas hat gestern einen Kabel-Telegramm
aus New-York zufolge ein Zeitschrift des New-Yorker Spioness
Schepps verhaftet, der beschuldigt wird, als Auswähler bei der
Morde-Roienthals mitgewirkt zu haben. Schepps wird in Haft
gehalten, bis Verfügungen von New-York eintreffen. Das Bureau des
Staatsanwalts des Distrikts teilt mit, Schepps sei bereit, nach New-
York zurückzukehren, ohne amtliche Verfügungen abzuwarten.

Drei Monate Festung für einen Totschlag. Ein mit-
theilte falls gestern ein russisches Kriegsgericht gegen einen Oberleut-
nant des russischen Heeres verurtheilt, drei Monate des Arrests.

erachtet der Obersten Kommande, der in einem Vorfeld in be-
trübtem Zustand einen Hüter erschlagen hatte, zu vier
Monaten Gefängnis.

Eine Schiene in Petersburg. Während in ganz Rußland
seit einer Woche eine sehr heftige Witterung herrscht, haben
die Einwohner von Petersburg, wie uns berichtet wird, unter
einer dort noch nie beobachteten Hitze zu leiden. Von allen Seiten
werden Waldbrände gemeldet, die auf der Zerstörung, Holz-
lager und selbst Gefährdung der Bevölkerung. Gestern haben
in Petersburg zwei Personen an Hitzschlag.

Zweiter Ausgang eines Vorfalls. In einem Vorfeld hat
ein in der dortigen Schatzkammer angestellter Vorposten
den Major 1211 und den Hauptmann Jules Radel einen tragischen
Ausgang genommen. Der Kampf war, wie uns berichtet wird,
äußerst heftig. Der Major erhielt einen starken Schlag gegen die
Brust und dann gegen das linke Auge, so daß er zu Boden fiel. Der
Major erlitt eine Verletzung, die ihn für langjährig, Radel wurde als
besorgniserregend und verdächtig einer Mordthat in ein Hospital
an. Auf dem Wege dorthin verlor er das Bewußtsein und starb
bald darauf. Die Behörden haben eine Untersuchung eingeleitet.

Zwei Dampfschiffe in Paris verhaftet. Gestern wurden in
Paris, wie uns berichtet wird, ein gewisser Robert Deventer
und seine Geliebte unter der Beschuldigung verhaftet,
daß sie in der Stadt verheimlichte Gelder in großer Menge
nicht weniger als 100 000 Francs in der Tasche in der Stadt
in der Tasche verheimlicht haben. Die beiden wurden in der
Stadt verhaftet und werden in der Stadt verhaftet.

Schiffsanlauf auf dem Rhein. Ein schwerer Schiffsanlauf
auf dem Rhein, der in der Nacht von Samstag auf Sonntag
in der Nähe von Bonn stattfand, wurde durch die Polizei
unterbunden. Der Schiffsanlauf wurde durch die Polizei
unterbunden und der Schiffsanlauf wurde durch die Polizei
unterbunden.

Schiffsdampfer „Anfänger 7“ geborgen worden konnte. Der
Dampfer hat schwere Beschädigungen erlitten. Der Dampfer „Anfänger 7“
hatte sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag in der Nähe
von Bonn verunglückt. Der Dampfer hat schwere Beschädigungen
erlitten und ist für langjährig unbrauchbar.

Auf der Jagd verunglückt. Seit vier Tagen wurde der
50 Jahre alte Rentier Hermann Oeffenauer aus Leipzig, der sich
am vorigen Freitag in der Jagdverfolgung mit einem Jagd-
hund verunglückte, heute durch einen Privat-Tele-
gramm aus Leipzig mit einer Todesnachricht in der Stadt
bekannt. Der Herr Oeffenauer ist ein sehr beliebter Jagd-
liebhaber und hat sich in der Jagd verunglückt.

Ein Grundstein erschoben und verbannt. In der Nacht zum
Sonntag wurde ein Privat-Telegramm aus Leipzig, das den
Herrn Oeffenauer mit einer Todesnachricht in der Stadt
bekannt machte, heute durch einen Privat-Tele-
gramm aus Leipzig mit einer Todesnachricht in der Stadt
bekannt.

Zweifelsschweinefleisch eines Deutschen in Paris. Auf Ver-
anlassung eines Pariser Schweinefleischhändlers wurde gestern
ein Telegramm aus Leipzig in der Stadt bekannt gemacht.
Der Herr Oeffenauer ist ein sehr beliebter Jagd-
liebhaber und hat sich in der Jagd verunglückt.

Bezeichnung eines Rechtsanwalts. In Königs-
berg wurde gestern ein Privat-Telegramm aus Leipzig,
das den Herrn Oeffenauer mit einer Todesnachricht in der
Stadt bekannt machte, heute durch einen Privat-Tele-
gramm aus Leipzig mit einer Todesnachricht in der Stadt
bekannt.

ist der Kontrast eröffnet worden. Tableau ist seit einigen
in Königsberg anständig. Er ist unerschrocken.

**Die Tappschnecken in Dresden greift jetzt auch an
Mitteln über.** Die am 1. April 1912 in Dresden
begonnen, die Tappschnecken in Dresden greift jetzt auch an
Mitteln über. Die am 1. April 1912 in Dresden
begonnen, die Tappschnecken in Dresden greift jetzt auch an
Mitteln über.

Unter Mordverdacht verhaftet. Unter dem Drängen
nach, im Jahre 1901 in der Stadt Königsberg ein Mord-
verbrechen begangen zu haben, wurde gestern in der Stadt
Königsberg ein Mordverbrechen begangen zu haben, wurde
gestern in der Stadt Königsberg ein Mordverbrechen begangen
zu haben.

Kais. Hof und Herr. Auf der Ritterbahn bei Bogen
wurde ein Privat-Telegramm aus Leipzig, das den Herrn
Oeffenauer mit einer Todesnachricht in der Stadt bekannt
machte, heute durch einen Privat-Telegramm aus Leipzig
mit einer Todesnachricht in der Stadt bekannt.

Wetter in Deutschland. Ein tiefes barometrisches Minimum
aus Ostdeutschland, das in der Nacht von Samstag auf
Sonntag in der Stadt Königsberg ein Mordverbrechen
begangen zu haben, wurde gestern in der Stadt Königsberg
ein Mordverbrechen begangen zu haben.

Wetter in Deutschland. Ein tiefes barometrisches Minimum
aus Ostdeutschland, das in der Nacht von Samstag auf
Sonntag in der Stadt Königsberg ein Mordverbrechen
begangen zu haben, wurde gestern in der Stadt Königsberg
ein Mordverbrechen begangen zu haben.

Berliner Börse vom 12. August 1912

Umschlagkassette: 1 Franz = 0,20 M. 1 Liter = 0,50 M.
1 Liter = 0,50 M. 1 Pesa = 0,50 M. 1 Gold-Gulden = 2,00 M.
2,00 M. 1 Gold-Gulden = 2,00 M. 1 Kr. = 0,50 M. 1 W. = 0,50 M.
7 Gold-Gulden = 12,00 M. 1 Gold-Gulden = 1,50 M.

Umschlagkassette: 1 Mark Banco = 1,20 M. 1 Mark = 1,20 M.
1 Mark = 1,20 M. 1 Pesa = 0,50 M. 1 Gold-Gulden = 2,00 M.
2,00 M. 1 Gold-Gulden = 2,00 M. 1 Kr. = 0,50 M. 1 W. = 0,50 M.
7 Gold-Gulden = 12,00 M. 1 Gold-Gulden = 1,50 M.

Wechsel-Kurse		12	10
Amsterdam	100 Fl.	8 T.	163 45/100
Brüssel	100 Fr.	2 M.	80 80/100
Bukarest	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Christiana	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Kopenhagen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Lissabon	100 Esc.	2 M.	80 80/100
London	100 Sch.	2 M.	80 80/100
Madrid	100 Pes.	2 M.	80 80/100
New York	100 D.	2 M.	80 80/100
Paris	100 Fr.	2 M.	80 80/100
Petersburg	100 Rub.	2 M.	80 80/100
Stockholm	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Wien	100 Kr.	2 M.	80 80/100

Bank-Diskont		12	10
Amsterdam	100 Fl.	8 T.	163 45/100
Brüssel	100 Fr.	2 M.	80 80/100
Bukarest	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Christiana	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Kopenhagen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Lissabon	100 Esc.	2 M.	80 80/100
London	100 Sch.	2 M.	80 80/100
Madrid	100 Pes.	2 M.	80 80/100
New York	100 D.	2 M.	80 80/100
Paris	100 Fr.	2 M.	80 80/100
Petersburg	100 Rub.	2 M.	80 80/100
Stockholm	100 Kr.	2 M.	80 80/100
Wien	100 Kr.	2 M.	80 80/100

Geldsorten, Noten, Coupons		12	10
Mark-Banknoten	100 M.	8 T.	163 45/100
100 Francs	100 Fr.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	80 80/100
100 Escudos	100 Esc.	2 M.	80 80/100
100 Pesetas	100 Pes.	2 M.	80 80/100
100 Schilling	100 Sch.	2 M.	80 80/100
100 Kronen	100 Kr.	2 M.	80 80/100
100 Rubel	100 Rub.	2 M.	

Das
Pau
ater
Das
Ver
et z
m m
Braun
über
in
Dor

stie
n, de
weiter
3 m e
erlebz
3 ver

über
Regen
bitter
blau
10 m
er d

flache
rinn
nied
, zu
e un
nfälle

nd.
old-
ent.
M

10.

08 40
02 10
03 —
03 20
00 75
00 30
99 90
99 90
97 —

07 60
07 50
34 40
34 40
— —
— —
— —
— —

94 —
94 30
94 30
98 20

00 30

88 40
87 50
87 50
90 25

76 23
15 —
00 —
01 —
67 75
9 75

05 75
01 21
94 50
93 90
— —
95 60
95 70
95 70
92 10
92 40

92 40
92 10
92 50
92 70
91 60
91 60
91 60
91 50
91 50

91 5
92 7
92 4
92 4
— —
— —
91 9
91 6
— —
90 3

90 5

90 8
100 6
92 —
— —
— —
— —
115 5
88 3
— —
— —

94 3
76 1
102 4
91 3

848

1

[illegible][illegible][illegible]

2. Beiblatt.

■ **Ein dänischer Budekstop.** In Dänemark wird die vorläufigste Loscheldung seit undenklichen Zeiten im Hause ist, scheinen sich jetzt auch Budekstopps zweier „besseren Bedienung“ des Publikums aufzu tun. So war im vergangenen Jahr unter dem recht hochtrabenden Namen „Bankgeschäft“ zur Vermittlung von Termingeschäften in amerikanischen Produkten der New-Yorker und Chiesener Börse begründet worden, dessen Inhaber der 34jährige „Bankier“ J. A. Andersen ist, der als „Bankier“ angestellt war. (3) Die Firma fand so großen Zuspruch, dass die Umsätze im ersten Vierteljahr 1912 40 Mill. Kr. betragen haben sollen, auf die Correspondenz Provision berechnet 1000000 Kr. betragen. (4) Anders wirklich nach Amerika hinausgeleitet wurden, hat die Firma zugeben müssen, dass er nie einen Auftrag hinausgeleitet hat und auch gar keine Verbindungen in Amerika besitzt. (5) Die Remittenten einen gleichen Gegenpart haben und kompensiert beide Orders. Ein Kunde wurde infolgedessen gegen die American Co. wegen arglistiger Täuschung verklagt und erzielt ein obsiegendes Urteil. (6) Und andere, die wie auch aus Kopenhagen gemeldet wird, diesem Beispiel folgen.

* Von der Börse.

Die Börse eröffnete die neue Woche wieder in

fester Grundstimmung.
Das Interesse blieb auch heute dem Markt der Montan

Im Verlaufe der Bourse wurde die Gesamtnotation etwas schwächer; Montanwerte und ebenso Schiffsahrtaktien, die in der zweiten Stunde stark im Kurse angezogen hatten, konnten mit Ausnahme von Hansa-Aktien ihre höchsten Tagesnotierungen nicht behaupten.

proz. Reichs-Anl.	80,00	80,00	80,00
proz. Buenos	70,62	70,62	70,62

Kredit	55,25	Bochumer Gas	24
Disconto	156,87	Gelsenkirchen	24
Deutsche Bank	255,00	Harpener	24
Börliner Handels-Gesellsch.	168,50	Deutsch-Luxemburg	18
Preuss. Bank	154,50	—	27
Commerz.-u. Discontobank	112,00	A. E.-G.	27
Russische Anleihe von 1902	—	Siemens & Halske	24
Türkenlohn	171,15	Hamburger Paketfahrt	14
Lombarden	19,25	Nordl. Lloyd	12
Barada	275,75	G. Bert. Sassenhahn	18
Barren	109,10	Amst.-Friede	19
Laurahütte	177,00	Hannet.	31
Schuckert 161,25, South-West. 148,25, Hamburger Strassenbahn	—	—	—
Selvanung 131,25, Orenstein u. Koppel 214,62, Deutsche Waffen	—	—	—

Es wurden höher:

1952

Otaviminen-Anteile 1.15. Jüdel 3, Bing Metall 2, Stöwer 1

Kölnische Hagel-Versicherung 440 G., **Kölnische Rückversicherung** 440 G., **Kölnische Hagel-Versicherung** 440 G., **Kölnische Rückversicherung** 440 G.

⊙ Am Geldmarkt wurde heute der Privatsdisko unverändert mit

Wochenbeginn üblichen grösseren Wechselcursen nach orientiert hätte. Tägliches Gold war stark gesucht und

Trotz des knappen Geldstandes in New-York und des Zurtückbleibens des New-Yorker Bankausweises hinter den Ertrag

klein, die Tendenz leicht befestigt. Bezahlt wurde Novemberlieferung mit 156¹/₂ M., Juni 158³/₄ M. Bancazinn

Akt.-Ges. Das neuerlich für die Aktien der Gesellschaft

* A. Riebensche Montanwerke Akt.-Ges. Im Inserat
teil dieser Nummer wird zur Zeichnung auf 4 500 000 M. 4 1/2%proz. Sch
verschreibungen der Gesellschaft das ist ein Teilbetrag der durch

*** Die Auslandspatente der Hochfrequenz-Maschinen-Akt.-Ges.** Wie wir hören, steht die Gründung eines internationalen Patentvereins für Hochfrequenzmaschinen in Aussicht. Der Verein soll sich aus den Interessenten der Hochfrequenzmaschinen zusammensetzen und die Aufgabe haben, die Patente dieser Maschinen im Ausland zu erwerben und zu verwalten. Der Verein soll in der nächsten Zeit gegründet werden und seinen Sitz in Berlin haben.

objekte an die neue Gesellschaft zu handeln. Als Zweck für beabsichtigte Gründung wird uns angegeben, dass sich ne

Aktien den neuen Interessenten ausgelagert hätte. Dieser W
dürfte sich aber schon deswegen nicht empfohlen haben, w

abzutretenden Patentrechte erhalten soll, wobei aber nicht
nichtlich ist, ob und inwieweit dieser Betrag in Aktien des ne-

neralversammlung der Benz u. Co., Rheinische Automobil-Akt.-Ges. setzte die Dividende auf 10 pCt.

das laufende Jahr voll dividendenberechtigt; die neuen Aktien dienen zur Herabminderung der Kreditoren, auch sollen

auch eine grosse Summe von halbfertigen und fertigen Fal

richtete der Vorstand, dass der Bestand an Aufträgen per

* **Permutit-Akt.-Ges.** Der jetzt erschienene
visionsbericht der Handelskammer enthält, da es

geführt und 5 pCt. auf das Aktienkapital von 2 Mill. M. bzw. auf eingezahlten Betrag verteilt worden sind, wird aus der Hälfte des

der 1 960 000 M. des Aktienkapitals gezeichnet hat, ferner Dire

Firma ist die bisher unter der Firma D. Coumó in Berlin betriebene Färberei und chemische Waschanstalt unter

unlogisch; denn gegen eine Verbuchung mit 1 M., die nur pro memoria erfolgt, wäre auch dann nichts einzuwenden.

* Akt.-Ges. für Verwertung von Karlofabrikaten zu Berlin. Gegenstand des Unternehmens

a. D. v. Podbielski an. Von dem Kapital haben die
wertungsstelle für Kartoffelabrikate 1 523 000 M., die

als angemessen von ihnen festgestellt sei.

✱ Die Gladbacher Textilwerke Akt.-Ges. vo

* **Porzellanfabrik Triptis.** Wie die Gesellschaft.

hat eine Anleihe von zwei Millionen Mark zum Zwecke

* **Comptoir Foncier Akt.-Ges. für Grundkre**

werben und die Veräußerung von Grundstücken sowie der Ber

* **Wien**, 12. August. (Privat-Telegramm.) Zwischen der F

3 Mill. M. wird erhöht werden.

